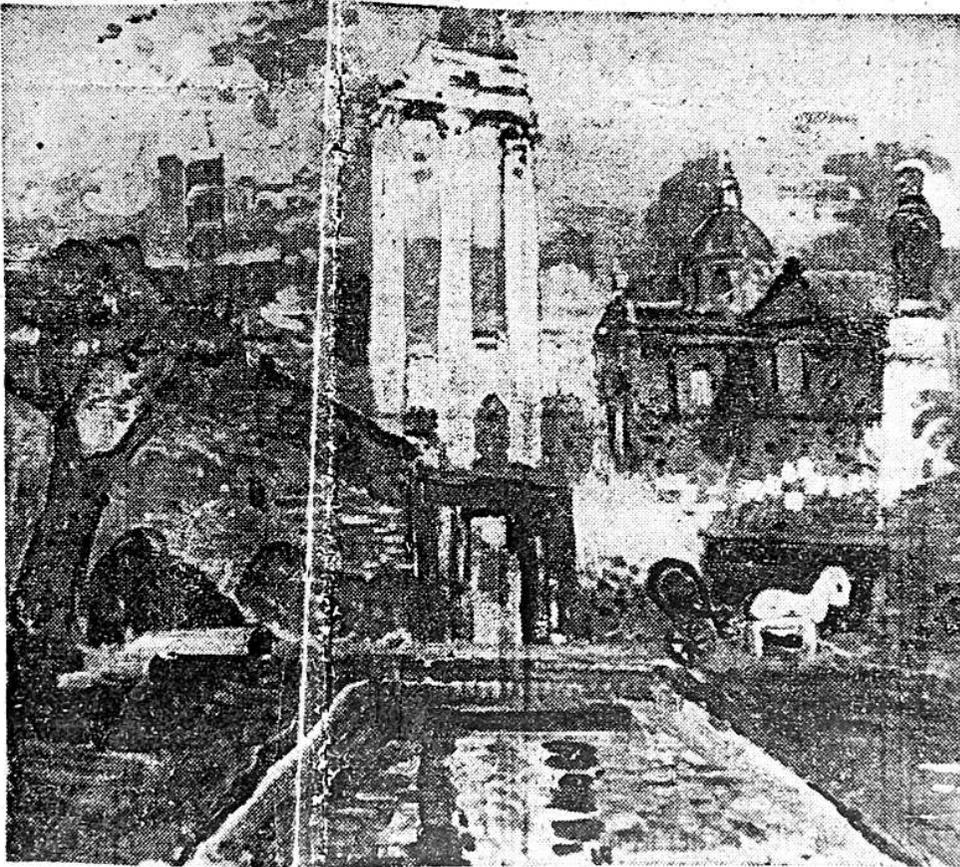


Europahaus Trier eröffnet mit Ausstellung

Zur Errichtung eines übernationalen Hauses an der Ostallee / Einweihung am Sonntag, dem 2. Dezember

Im großen Anwesen Rautenstrauch in der Ostallee wird auf Anregung des Bezirksdelegierten Noël ein Europa-Haus eingerichtet. Solche Häuser bestehen bereits in Konstanz und anderen süddeutschen Städten. Sie sollen dem internationalen Gedankenaustausch gelten und Menschen aller Stände und Berufe ohne Unterschied der Staatszugehörigkeit zusammenführen. Eröffnet wird das Trierer Europa-Haus am 2. Dez. mit einer internationalen Kunstausstellung von Werken der Malerei und Graphik. Man wird Ausstellungsstücke von Picasso, Jawlensky, von Ahlers-Hestermann und anderen Meistern sehen. Auch Trierer Künstler sind mit Gemälden in der Schau vertreten. Unsere Bilder zeigen ein Gemälde des heimischen Künstlers Brand-Pagés: „Rom“ und ein Bildnis von Fräulein E. H., gemalt von Frau Margrit Schweicher, die zusammen



„Rom“ Gemälde von Ernst Brand-Pagés

mit Werken anderer Trierer Maler im Europa-Haus ausgestellt werden. Man wird Bilder von Meistern aus Frankreich, Deutschland, Spanien, von Holländern

und Russen sehen. Die Ausstellung soll in ihrem völkerverbindenden Charakter Gäste aus allen Schichten der Bevölkerung zusammenbringen.



Margr. Schweicher: Bildnis von Fräulein E. H.